Hinweise zu Abschlussarbeiten in der Digitalen Linguistik

Andreas Baumann, Institut für Germanistik

Ich betreue Abschlussarbeiten mit Fokus auf Digitale und Quantitative Linguistik in den **Masterprogrammen der Germanistik** und im Master **Digital Humanities**.

Grundkenntnisse in der Programmierung (R oder Python) und der Datenanalyse werden dafür vorausgesetzt (z.B. VO Quantitative Methoden in den Digital Humanities, PS Digitale Linguistik: Einführung in die Datenanalyse).

Prozedere

- Zur Themenfindung treffen wir uns zu einem ersten Gespräch
- Aktuelle Themen, die in Zusammenhang mit meiner eigenen Forschung stehen, finden Sie auf <https://digiling.univie.ac.at/student-projects/>
- Bereiten Sie bitte nach dem ersten Gespräch ein Exposé (inkl. Skizze des Aufbaus) vor, in dem Sie ihre Fragestellung ausformulieren und motivieren, sowie die zu untersuchenden Daten (Quellen, Erhebungsmethoden), geplanten Analysemethoden und den Zeitplan besprechen
- Reichen Sie das Anmeldeformular (mit Unterschrift und Exposé) rechtzeitig bei der StudienServiceStelle (SPL 10 bzw. 13) ein
- Entwürfe der Arbeit, die Sie mir im Laufe des Semesters zuschicken, müssen passend formatiert sein, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis beinhalten

Aufbau und Inhalt der Arbeit

- Die Fragestellung muss motiviert und klar formuliert sein
- Theoretischer Hintergrund und State-of-the-Art müssen abgedeckt sein
- Daten, Methoden und Resultate müssen genau beschrieben werden (ev. in eigenen Kapiteln)
- Zusätzliche und für den Haupttext nicht zentrale Ergebnisse können in den Appendix ausgelagert werden

Formatierung und Zitierregeln

- Halten Sie sich bitte an die Leitlinien ‚Germanistische Sprachwissenschaft‘: <https://spl10.univie.ac.at/studium/leitlinienzitierregeln/>
- Verwendete Daten und Software müssen zitiert werden
- Verwenden Sie den Formeleditor für mathematische Ausdrücke (bitte durchnummerieren, wenn es davon mehrere gibt)

Daten und Code

- Analysen müssen mit Hilfe des Codes und den erhobenen Daten reproduzierbar sein

- Entwickler Code sollte in einem zugänglichen Repository gesichert sein, z.B. <https://github.com/>, <https://gitlab.com/>, <https://gitlab.phaidra.org/> (Uni Wien) oder bei einzelnen wenigen Skripts <https://phaidra.univie.ac.at/>
- Erhobene Daten sollten nach Möglichkeit in einem Repository gesichert und verfügbar gemacht werden, z.B. <https://phaidra.univie.ac.at/>

Hilfsmittelverzeichnis

- Digitale Hilfsmittel (Software, LLMs) müssen in einem tabellarischen Hilfsmittelverzeichnis aufgelistet sein
- Die Verwendung von LLMs (generativer AI) muss abgesprochen sein

Sprache

- Germanistik: Deutsch
- Digital Humanities: Deutsch oder Englisch